

Ressort: Finanzen

DIW-Experte erwartet weiteren Lira-Verfall

Berlin, 14.08.2018, 07:49 Uhr

GDN - Experten erwarten keine Staatspleite der Türkei, wohl aber einen weiteren Verfall der türkischen Lira. "Da die türkische Zentralbank die Anleihen der Regierung zur Not in unendlicher Höhe kaufen kann, ist die Gefahr einer Staatspleite gering", sagte Alexander Kriwoluzky, Leiter der Abteilung Makroökonomie am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung Berlin (DIW), der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstagsausgabe).

"Das Finanzieren des Staates führt aber zu Inflation, deswegen ist die Gefahr weiterer hoher Inflationsraten sehr hoch." Seit Jahresbeginn hat die Lira bereits mehr als 40 Prozent ihres Werts zum Dollar verloren. Allein am vergangenen "schwarzen Freitag" büßte sie rund 16 Prozent an Wert ein. Die Ursache für die Krise liegt nach den Worten von Kriwoluzky in der Politik von Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan. "Er beschneidet sukzessive die unabhängigen und demokratischen Institutionen in der Türkei in ihrer Unabhängigkeit. Dazu gehört auch die Zentralbank. In dem Moment, in dem die Zentralbank nicht mehr von der Regierung unabhängig ist, kann sie nicht mehr glaubwürdig für die Stabilität des Geldes eintreten." Zur Lösung der Krise drängte der Experte deshalb darauf, die Unabhängigkeit der Zentralbank wiederherzustellen. "Das kann eine Auflage des Internationalen Währungsfonds (IWF) sein", sagte Kriwoluzky. Allerdings lehnt Erdogan eine Intervention des IWF als Angriff auf die politische Unabhängigkeit der Türkei strikt ab.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-110172/diw-experte-erwartet-weiteren-lira-verfall.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com